Die Mischung macht's: Das ist der neue Vorstand des DBfK Südwest

Der neue Vorstand des DBfK Südewest (v.l.): Ketevan Helbig, Alexander Daniel (stellv. Vorsitzender), Nadine Treff (stellv. Vorsitzende), Andrea Kuhn, Andrea Kiefer (Vorsitzende), Christina Nestler, Anna Hunkemöller, Marc Helfen, Moritz Köbke. (Foto: Kristijan Matic)

Die Mischung macht's: Das gilt auch für den neuen Vorstand des DBfK Südwest.

Mit sechs Frauen und drei Männern bildet das Gremium fast die Geschlechterverteilung in der professionellen Pflege ab, die zuletzt wieder einen steigenden Anteil männlicher Auszubildender verzeichnete.

Die vier Bundesländer des DBfK Südwest sind alle vertreten, ein Vorstandsmitglied ist aus dem Saarland, eines aus Rheinland-Pfalz, zwei aus Hessen und fünf aus Baden-Württemberg.

Und von 26 Jahren bis „Wird-nicht-verraten“ sind viele Lebensaltersstufen vertreten.

Vielfältig ist auch das berufliche Umfeld, in dem die Vorstandsmitglieder tätig sind: Es reicht von Klinik über stationäre Langzeitpflege bis hin zu Pflegebildung, Leitungstätigkeit und Pflegewissenschaft. Jedes Vorstandsmitglied bringt unterschiedliche Qualifikationen mit.

Mit breitgefächerter Kompetenz und viel Motivation startete der neue Vorstand und ebenso die neuen Delegierten in die Legislaturperiode.

Das ist der neue Vorstand: Andrea Kiefer (Vorsitzende), Alexander Daniel (stellv. Vorsitzender), Ketevan Helbig, Marc Helfen, Anna Hunkemöller, Moritz Köbke, Dr. Andrea Kuhn, Christina Nestler und Dr. Nadine Treff (stellv. Vorsitzende).

Das sind die Delegierten: André Hieke, Dr. Nadja Körner, Heike Rost und Tristan Stecker.
Ersatzdelegierte: Ingo Eck, Pascal Langensiepen, Thorsten Krist und Astrid Woggon.

Bei unserem einstündigen **Online-Mitgliedertreffen am 8. September ab 18 Uhr** könnt ihr die neuen Vorstandsmitglieder und Delegierten kennenlernen, eure Fragen stellen und ihnen eure Ideen mit auf den Weg geben. Ihr bekommt eine Einladung zum Mitgliedertreffen per E-Mail und könnt euch darüber direkt anmelden.

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.